

Naturparke
Wir leben Natur.
Wir lieben Kultur.
Wir sind Heimat.



**Naturpark
Saar-Hunsrück**



Veranstaltungen und Naturpark-Informationen

vom 25.03. bis 03.04.2022

1. Naturpark aktiv erleben – Terminübersicht 2. Seminare, Workshops, Vorträge, Führungen
3. Presstexte ab S. 2

1. Naturpark aktiv erleben und schmecken – Wandern, Radfahren & Co.

Tag	Datum	Veranstaltung	Zeit, Treffpunkt (TP), Preis, Veranstalter
Sa	26.03.2022	Wildkräuterwanderung "Vor unseren Augen erwacht die Natur zu neuem Leben"	14:00-16:00 Uhr, TP: Tourist Info am Stausee, Info u. Anmeldung: Tourist Information Losheim am See, 06872/609-260; Ticket über www.losheim-saarschleifenland.de
So	27.03.2022	Kulinarische Löwenzahnwanderung um Tünsdorf	10:00-13:00 Uhr, TP: wird bei Anmeldung bekannt gegeben, 12 €/Person, Kinder bis 10 Jahre kostenlos, Info u. Anmeldung: Naturpark-Geschäftsstelle, 06503/9214-0
So	27.03.2022	Kulinarische Kräuterwanderung um Malborn	14:30-16:30 Uhr, TP: wird bei Anmeldung bekannt gegeben, 12 €/Person, Info u. Anmeldung: Naturpark-Geschäftsstelle, 06503/9214-0
Fr	01.04.2022	Auf erlebnisreicher Fledermaus-safari in Weiskirchen	20:30-22:30 Uhr, TP: wird bei Anmeldung bekannt gegeben, 6 €/Kind, 10 €/Erwachsene, 18 €/Familie, Info u. Anmeldung: Naturpark-Geschäftsstelle, 06503/9214-0
Sa	02.04.2022	Heilklimawanderung mit Josef und Tanja	13:30-17:00 Uhr, TP: Minigolfanlage, 3,50 €/Person, Info u. Anmeldung: Hochwald-Touristik, 06876/709-37, hochwald-touristik@weiskirchen.de
Sa	02.04.2022	Kulinarische Frühlingskräuter-Wanderung um Ockfen	10:00-13:00 Uhr, TP: wird bei Anmeldung bekannt gegeben, 12 €/Person, Info u. Anmeldung: Naturpark-Geschäftsstelle, 06503/9214-0

2. Seminare, Workshops, Vorträge und kulturelle Führungen

Tag	Datum	Veranstaltung	Zeit, Treffpunkt (TP), Preis, Veranstalter
Sa	02.04.2022	Saisonöffnung Keltendorf	10:00-17:00 Uhr, TP: Keltendorf, Info: Touristinformation Nonnweiler, 06873/660-76, tour-rist@nonnweiler.de
So	03.04.2022	Führung Keltendorf	15:00-16:00 Uhr, TP: Keltendorf Otzenhausen, 6,50 €/Erwachsene, 3,50 € Kinder, Info: Touristinformation Nonnweiler, 06873/660-76, tour-rist@nonnweiler.de

2. Pressetexte

Licht aus für einen lebendigen Planeten – Aktionen im Naturpark

Am 26.03. schaltet die ganze Welt um 20.30 Uhr Ortszeit für eine Stunde das Licht aus. Diese große weltweite Klima- und Umwelt-Aktion "Earth hour" wurde 2007 von der Umweltschutzorganisation WWF ins Leben gerufen und findet in diesem Jahr zum 16. Mal statt.

Auch verschiedene Mitgliedskommunen im Naturpark beteiligen sich dieses Jahr wieder an der Aktion und schalten symbolisch für eine Stunde lang das Licht an öffentlichkeitswirksamen Standorten aus.

Machen Sie mit bei der diesjährigen Earth Hour! Setzen Sie gemeinsam mit dem WWF ein Zeichen für den Klima- und Artenschutz sowie für ein umweltschutzorientiertes und nachhaltiges Verhalten zu sensibilisieren und aufzurufen. Jeder Einzelne im Naturpark kann sich beteiligen, um auch langfristig mit einem nachhaltigen, stromsparenden und energiebewusstem Verhalten einen gesellschaftlichen Beitrag für den Umweltschutz zu leisten. [Mitmachen bei wwf. Earth-hour-2022;](#)

Alleine durch Geräte im Standby-Modus werden rund 10 und 20 % mehr Strom verbraucht. Dabei spielt vor allem die Zunahme von Lichtverschmutzung, gerade für Tiere und Pflanzen, ein Problem dar. Diese künstlichen Lichtquellen hellen nicht nur Straßen, Gebäude und Gärten auf, sondern auch den Nachthimmel. Etwa 30 % der Wirbeltiere und mehr als 60 % der Wirbellosen sind nachtaktiv. Forscher des Leibnitz-Instituts für Gewässerökologie und Binnenfischerei in Berlin haben festgestellt, dass bis zu 260 Mal so viele Insekten an Straßenlaternen umherschwirren. Denn über die Hälfte aller Insektenarten sind nachtaktiv. Mehr als 95 % der heimischen Schmetterlingsarten sind Nachtfalter. Sie sind auf Dunkelheit und natürliches Licht wie Mond und Sterne für ihre Futter- und Partnersuche angewiesen.

Weitere Infos z. B. unter [Eine Stunde Licht ausschalten](#); [Earth-hour](#); [Verivox Stromverbrauch](#); [Lichtverschmutzung Klimawandel und Insekten](#).

Informationen über den Naturpark erhalten Sie bei der Naturpark-Geschäftsstelle Hermeskeil, Telefon 06503/9214-0 und info@naturpark.org



Milchstraße im Sankt Wendeler Land

*Foto: © Naturpark Saar-Hunsrück_Henry Hansen**

**freie Nutzung im Kontext dieser Pressemeldung*

überregional

Fotowettbewerb "Augenblick Natur!" 2022 im Naturpark

Der Wettbewerb startet am 1. März und läuft bis zum 31. Oktober 2022. Mit der Großaufnahme einer Springspinne lädt der Verband Deutscher Naturparke e. V. (VDN) Amateur- und Profi-Fotografen auch 2022 wieder herzlich zur Teilnahme am Fotowettbewerb "Augenblick Natur!" ein. Von April bis Oktober gibt es wechselnde Monatsthemen. Einen etwas ungewöhnlichen Sympathieträger hat der VDN für seinen diesjährigen Fotowettbewerb „Augenblick Natur!“ gewählt. Zu monatlich wechselnden Themen werden wieder ausdrucksstarke Motive aus den Naturparks und Geoparks Deutschlands gesucht. Auch alle Menschen im Naturpark können mit ihren Bildern die einzigartige Vielfalt und Schönheit unserer heimatlichen Natur- und Kulturlandschaft aufzeigen, um den Naturpark mit seinen verschiedenen Facetten einer breiten Öffentlichkeit bekannt zu machen. Die Nutzer:innen des Fotoportals wählen ihre Favoriten, aus denen die Jury, bestehend aus drei Profifotografen, die

die Monatssieger kürt und mit attraktiven Gewinnen prämiert. Alle Bilder des Wettbewerbs werden hierzu auf der Website www.naturparkfotos.de veröffentlicht. Die 100 besten Bilder des Wettbewerbs werden monatlich von den Besuchenden des Portals gewählt (vote per click). Aus diesen Top 100 wählt die dreiköpfige Jury jeden Monat die 10 besten aus. Der Jahressieger wird am Ende des Wettbewerbs mit einem Fotoworkshop mit dem Fotojournalisten und Naturfotografen Hans-Peter Schaub belohnt. Der Fotowettbewerb wird seit 2007 von Kaufland unterstützt. In diesem Jahr wird er präsentiert in Kooperation mit der Zeitschrift "NaturFoto", der Firma Novoflex, Kaufland Foto mit freundlicher Unterstützung von CEWE sowie dem Rheinwerk Verlag.

Hintergrund:

Bis heute wurden von den Nutzern des Naturpark-Fotoportals www.naturparkfotos.de über 150.000 Fotos aus den deutschen Naturparks eingestellt. Insgesamt gibt es heute 104 Naturparke auf über 28 Prozent der Fläche der Bundesrepublik Deutschland. Der Verband Deutscher Naturparke e. V. ist seit 1963 der Dachverband der deutschen Naturparke. Er ist zusammen mit dem Verband Nationale Naturlandschaften e. V. Träger der Dachmarke "Nationale Naturlandschaften". Die Nationalen Naturlandschaften (NNL) bewahren als Bündnis der deutschen Nationalparke, Naturparke, Biosphärenreservate und Wildnisgebiete auf rund einem Drittel der Fläche Deutschlands gemeinsam mit allen Menschen faszinierende Natur, vermitteln Freude beim Erleben der Natur und gestalten die Zukunft mit Zuversicht nachhaltig. www.nationale-naturlandschaften.de

Weitere Informationen über Naturparke finden Sie auf www.naturparke.de. Informationen zum Wettbewerb erhalten Sie auf www.naturparkfotos.de

Informationen über den Naturpark erhalten Sie bei der Naturpark-Geschäftsstelle Hermeskeil, Telefon 06503/9214-0 und info@naturpark.org.



Springspinne, Key Visual für VDN-Fotowettbewerb "Augenblick Natur!" 2022
Foto: © NPSH_VDN-Fotoportal_Angelika Hecht*
**freie Nutzung im Kontext dieser Pressemeldung*



Apfelbaumblüte,
Foto: ©
*Naturpark Saar-Hunsrück_VDN-Fotoportal_Luxfox**
**freie Nutzung im Kontext dieser Pressemeldung*

überregional

Amphibien wandern schon im Naturpark

Nach dem milden Winter, werden viele Frösche, Kröten, Molche, Unken & Co. aus ihren Winterquartieren gelockt. Sobald die Temperaturen nachts mehr als fünf Grad Celsius warm sind, wandern die ersten Amphibien aus ihren Waldlaub- und Erdhöhlen und kommen in Hochzeitsstimmung. Sie gehen zu ihren Laichgewässern um sich zu paaren. Kröten sind ortsgebunden, denn sie kehren stets in das Gewässer zurück, in dem sie geboren wurden. Sie können bis zu vier Kilometer zurücklegen. Daher sind alle Menschen im Naturpark aufgefordert, auf die wandernden Amphibien zu achten. Schutz- und Fangzäune verhindern wohl, dass die Amphibien nicht überfahren werden, jedoch verirrt sich das ein oder andere Tier gerne und überquert die Straße neben dem Zaun. Daher sollte während der Dämmerung und in den Nachtstunden an entsprechenden Standorten, wie Bach- Wald- und Wiesenauen, Gewässer etc. langsam gefahren werden und vor allem auf Helfer und Hinweisschilder geachtet werden. Wer

beim heimatischen Krötenretten mitmachen will, kann sich gerne an die örtlichen Umweltverbände von NABU, BUND etc. wenden.



Erdkröte auf Wanderschaft,

*Foto: © Naturpark Saar-Hunsrück_VDN-Fotoportal_Thalhäuser**

**freie Nutzung im Kontext dieser Pressemeldung*

Landkreis Merzig-Wadern/Gemeinde Mettlach/Tünsdorf

Kulinarische Löwenzahnwanderung rund um Tünsdorf

Am **Sonntag, 27. März, 10 bis 13 Uhr**, führt der Naturpark Saar-Hunsrück in Kooperation mit der Naturpark-Gemeinde Mettlach eine kulinarische Bettsächer-Wanderung rund um das Naturparkdorf Tünsdorf an. Zusammen mit der Naturpark-Wildkräuterreferentin Klaudia Landahl werden die essbaren Löwenzahn und andere Wildkräuter des Frühlings aus Feld und Wiese, wie Huflattich, Hirtentäschelkraut, Spitzwegerich, Vogelmierle & Co. erkundet. Die gelben Blüten und die Wurzel des Löwenzahns sind fast so carotinreich wie die Möhre. Wie köstlich, wertvoll und nahrhaft Wildkräuter sein können, die direkt vor der Haustüre zu finden sind, kann bei der Verkostung eines Bettsächer-Kräutersnacks erfahren werden. Die Teilnahmegebühr beträgt 12 Euro pro Person inklusive Kräutersnack. Der Treffpunkt wird bei Anmeldung bekannt gegeben. Die aktuell gültigen Corona-Vorschriften sind zu beachten. Eine verbindliche Anmeldung ist bei der Naturpark-Geschäftsstelle in Hermeskeil, Telefon 06503/9214-0, erforderlich (Teilnahme begrenzt).



Wiese mit Löwenzahn

*Foto: © Naturpark Saar-Hunsrück**

**freie Nutzung im Kontext dieser Pressemeldung*

Landkreis Bernkastel-Wittlich/Verbandsgemeinde Thalfang a. E./Malborn

Kulinarische Wildkräuterwanderung um Malborn

Am **Sonntag, 27. März, 14.30 bis 16.30 Uhr**, führt der Naturpark Saar-Hunsrück in Kooperation mit der Verbandsgemeinde Thalfang am Erbeskopf eine kulinarische Wildkräuterwanderung rund um das Naturparkdorf Malborn durch. Zusammen mit dem Naturpark-Wildkräuterreferenten Christoph Postler werden die wichtigsten heimischen Wildpflanzen im März erkundet. Bereits im Vorfrühling bietet uns die Natur allerlei schmackhafte und heilsame Wildkräuter wie Märzveilchen, Huflattich, Vogelmierle oder Scharbockskraut. Diese und weitere Frühblüher können bei der Wanderung mit allen Sinnen kennen gelernt werden. Die Teilnahmegebühr beträgt 12 Euro pro Person inklusive Kräutersnack. Der Treffpunkt wird bei Anmeldung bekannt gegeben. Die aktuell gültigen Corona-Vorschriften sind zu beachten. Eine verbindliche Anmeldung ist bei der Naturpark-Geschäftsstelle in Hermeskeil, Telefon 06503/9214-0, erforderlich (Teilnahme begrenzt).



Vogelmierle

*Foto: © Naturpark_VDN-Fotoportal/Ulrike Sobick**

**freie Nutzung im Kontext dieser Pressemeldung*

Landkreis Merzig-Wadern/Gemeinde Weiskirchen/Weiskirchen

Auf erlebnisreicher Fledermaussafari in Weiskirchen

Am **Freitag, 1. April, 20.30 bis ca. 22.30 Uhr**, bietet der Naturpark Saar-Hunsrück in Kooperation mit der Naturpark-Gemeinde Weiskirchen eine spannende und erlebnisreiche Fledermaussafari in Weiskirchen an. Zusammen mit dem Naturpark-Erlebnispädagogen Guido Geisen erkunden die Naturfans die einzigen fliegenden Säugetiere in den Abendstunden. Mit einem Ultraschalldetektor können die Jagdrufe der Fledermäuse wahrgenommen werden. Die kleinen und großen Forscher erfahren viel über das geheimnisvolle Leben der fliegenden Koblode, deren Biologie, Lebensraumanspruch, Bedeutung, Schutz und über ihre Jagdgewohnheiten mit ihren unglaublich versierten Flugfähigkeiten. Die Teilnahmegebühr beträgt 6 Euro pro Kind, 10 Euro pro Erwachsenen und 18 Euro pro Familie. Als Ausrüstung wird eine Taschenlampe empfohlen. Der Treffpunkt wird bei Anmeldung bekannt gegeben. Die aktuell gültigen Corona-Vorschriften sind zu beachten. Eine verbindliche Anmeldung ist bei der Naturpark-Geschäftsstelle in Hermeskeil, Telefon 06503/9214-0, erforderlich (Teilnahme begrenzt).



Junge Fledermaus

Foto: © Naturpark_VDN-Fotoportal_Günther Desch*

*freie Nutzung im Kontext dieser Pressemeldung

Landkreis Trier-Saarburg/Verbandsgemeinde Saarburg-Kell/Ockfen

Kulinarische Frühlingskräuter-Wanderung um Ockfen

Am **Samstag, 2. April, 10 bis 13 Uhr**, bietet der Naturpark Saar-Hunsrück in Kooperation mit der Verbandsgemeinde Saarburg-Kell eine kulinarische Frühlingskräuterwanderung rund um das Naturparkdorf Ockfen an. Zusammen mit der Naturpark-Kräuterpädagogin Klaudia Landahl werden die heimischen Wildkräuter des Frühjahrs im Saarburger Land erkundet. Mit der Blüte der Forsythie im April beginnt nach dem phänologischen Kalender der Erstfrühling und mit ihm entfalten sich die Blätter und Blüten schmackhafter und heilsamer Wildpflanzen wie Löwenzahn, Gundermann, Knoblauchsrauke, Giersch, Schafgarbe, Vogelmierle & Co. Wie köstlich und nahrhaft Wildkräuter sein können, kann bei der Wanderung mit allen Sinnen erfahren werden. Die Teilnahmegebühr beträgt 12 Euro pro Person inklusive Kräutersnack. Der Treffpunkt wird bei Anmeldung bekannt gegeben. Die aktuell gültigen Corona-Vorschriften sind zu beachten. Eine verbindliche Anmeldung ist bei der Naturpark-Geschäftsstelle in Hermeskeil, Telefon 06503/9214-0, erforderlich (Teilnahme begrenzt).



Gundermannblüte

Foto: © Naturpark_VDN-Fotoportal_Volkmar Brockhaus*

*freie Nutzung im Kontext dieser Pressemeldung